

Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Donnerstag den 22. November 1866.

Bekanntmachung.

Nach einer zwischen der Kaiserlich Französischen und Königlich Preussischen Staatsregierung getroffenen Vereinbarung sollen die bisher erhobenen Pass- und Gebühren für Auslandspässe zu Reisen der Preußen nach Frankreich und der Franzosen nach den Preussischen Staaten vom 15. v. Mts. an wegfallen.

Wiesbaden, den 16. November 1866.

Königl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. December l. J. Morgens 10 Uhr wird dem Jacob Schrupp zu Erbenheim ein Acker im Rathhause daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 6. November 1866. Königl. Landoberschultheierei.
311 Snell.

Fruchtversteigerung.

Montag den 26. November l. J. Vormittags 11 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle:

300 Malter Korn und
50 Malter Weizen

aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. October 1866. Königl. Receptur.
380 Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer betr.

Die Liste der wahlberechtigten Handelsleute liegt von heute an bis zum 30. d. M. bei Königlichem Verwaltungsamte dahier zur Einsicht offen, was in Auftrag dieser Behörde hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 22. November 1866. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nuß- und Obstbaum-Versteigerung.

Freitag den 23. d. M. sollen mehrere in Folge der Consolidation in Wege oder Furchen gefallene Nuß-, Aepfel- und Zwetschen-Bäume, welche sich zu Werkholz eignen, an Ort und Stelle zum Ausgraben versteigert werden. Die Steigliebhaber wollen sich Vormittags 9 Uhr an dem Hause des Herrn Philipp Beck in der Wellritzstraße und Nachmittags 2 Uhr an dem Hause des Herrn Hofbauinspectors Jppel in den Curanlagen versammeln.

Wiesbaden, den 15. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulon.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Mauergasse 10 dahier verschiedene Mobilien, 2 Matragen, Kleidungsstücke 2c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

18297

Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Justiz-Amts dahier werden Montag den 26ten November, Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag, die zur Concretemasse des W. Wibel dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Stühlen, Büchern, Commoden, Gold- und Silbergeräthen, Tisch-, Küchen-, Bett- und Handtüchern, Tisch- und Bett-Decken, Bettstellen, Töfeln, Messer und Gabeln, Tischen, Bildern, verschiedenen Waarenvorräthen, einer Ladeneinrichtung, einer Brückenwaage 2c. gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Häfnergasse Nr. 3 versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

18403

Fassel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 22. November, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken 2c. aus dem Nachlasse des Carl Gallade, in dem Hause Ludwigstraße 13. (S. Tgbl. 274.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 60 Stück Aufbäumen aus der Röderallee dahier, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 274.)

Vormittags 11 Uhr:

Fruchtversteigerung bei Königlich Receptur Idstein. (S. Tgbl. 260.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Philipp Kölsch Eheleute, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 272.)

Artistisch - photographisches Atelier

von

Herrmann Gläser, Taunusstraße 19.

Meinen verehrten Gönnern und Kunden zur Nachricht, daß vor Weihnachten Aufnahmen ohne Ausnahme bei hellem Wetter von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, bei trübem Wetter von Morgens 10 bis Nachmittags 2 Uhr stattfinden.

Aufnahmen zu größeren Bildern (Vergrößerungen) von 1 Schuh Durchmesser an bis zur Lebensgröße bitte ich von heute an bis zum 10. d. Mts. anfertigen zu lassen, da spätere Bestellungen für Christgeschenke nicht mehr berücksichtigt werden. Visitenkarten-Aufnahmen fester Preis das Duzend 4 fl. und Bilder bis zu 7 Zoll Durchmesser werden täglich bis zu Weihnachten aufgenommen und können Ablieferungen alle 2 Tage gechehen. 18226

Gesucht

zu mietzen oder zu kaufen

ein Schaukelstuhl

Bahnhofstraße 1, eine Treppe hoch.

18230

Chemnitzer Märzenbier

per Flasche 18 kr. ist wieder eingetroffen bei

18382

Jacob Naht, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Oberwegergasse 48 ist eine Grube vorzüglicher Dung zu verkaufen. 17477

Kanarienvögel,

Hahnen, sehr gute Schläger, für 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. sind zu haben. Näheres Expedition. 18422

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, ist vorrätig:

Kleine Gesetzsammlung für den preussischen Staatsbürger,

herausgegeben von Dr. Kletke:

Feldpolizeiordnung und Jagdpolizei-Gesetz 21 fr.

Gewerbe-Gesetze. 21 fr.

Gesinde-Ordnung. 18 fr.

Mieths- und Pachtrecht. 21 fr.

Gesetze über Maß, Gewicht- und Münzwesen. 18 fr.

Strafgesetzbuch für die Preussischen Staaten. 54 fr.

Gesetze über die Verhältnisse der Arbeiter in Fabriken, bei Eisenbahnen, in Bergwerken, Hütten und Salinen. 18 fr.

Vormundschaftsordnung und Erbrecht. 27 fr.

Ferner: Döhl, Das Concessionswesen des Preuss. Staates. 2 fl. 6 kr.

Die Niederlassung innerhalb des Preuss. Staates. 2 fl. 24 kr.

Die Verhältnisse der Preuss. Civil-Staatsdiener mit Bezug auf eintretende Inactivität. 1 fl. 12 kr.

Die Heimathsverhältnisse des Preuss. Staates, sowie dessen polizeiliche Beziehungen zum Auslande. 3 fl.

Geiseler, Das ländliche Communalwesen in den sechs östlichen Provinzen des Preuss. Staates. 3 fl.

Geron, Die allgemeine Gewerbeordnung für die Preuss. Staaten. 1 fl. 12 kr.

Hübner, Die Preussische Gesetzgebung in Betreff derjenigen gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen polizeilichen Genehmigung bedürfen. 54 fr.

Hübner, Die Preuss. Gesetzgebung in Betreff des Kleinhandels mit geistigen Getränken, sowie des Gast- und Schankwirthschaftsbetriebes. 1 fl. 30 kr.

Hechert, Handbuch der Strafgesetzgebung Preussens, mit Anmerkungen und Erläuterungen für Richter, Staats- und Polizeianwälte, Verwaltungsbeamte etc. 3 fl. 36 kr.

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität, stückreiche Waare, am Schiff bei

18417 Sch. Sehman, Mühlgasse 2.

Alle Arten Bunt- und Weißtudereien werden angenommen, schön und billig besorgt Tannusstraße Nr. 12. 18398.

10 gebrauchte Billardbälle sind zu verkaufen. Näh. Exped. 18395.

Für die Hälfte der Symphonie-Concerte wird ein Abonnement auf einen Sperritz abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18390

Eine zehnjährige, starke Fuchstute, Mecklenburger Race, militärfronm zu geritten, zum Fahren und ganz besonders als Zuchstute zu gebrauchen, ist zu annehmbarer Weise zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 18392

Moritzstraße 6 sind gute Banernhandlās 2 zu 3 kr., bei größerer Abnahme billiger; sowie Kartoffeln der Rumpf 10 fr. zu haben bei

18389

Leonhard Voller.

Soeben erschien bei Chr. Limbardi und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Predigt

über den vorgeschriebenen Text Psalm 68, 21. nach
Wiederherstellung des Friedens

am 11. November 1866,

gehalten von

C. F. Keller,

Pfarrer und Kirchenrath zu Sulzbach.

Preis 6 fr.

15

Brennholz

ist auf dem Schützenhofplatz billig zu haben.

18387

Soeben erschien und traf bei uns ein:

**Rüstow, W., Der Krieg von 1866 in
Deutschland und Italien.**

III. Abtheilung. Preis 1 fl. 24 fr.

Inhalt: Die Gefechte an der Tauber und Seeschlacht bei Vissa.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Specialität für Corsetten u. Crinolinen.

Corsetten und **Gürtelleibchen** in weiß, grau und hochroth, von der billigsten bis zu der feinsten Façon in allen Größen vorrätig.

Crinolinen, überzogen und unüberzogen, in weiß, grau und hochroth, Shirtig und Wollstoff, enge Façon und echte Stahlreise, in großer Auswahl.

Corsetten und **Crinolinen** werden nach Maß angefertigt.

18293

Elise Rayss, Franz 12.

Das

Neueste in Gürtelschlössern,

sowie **Gürtelbänder** in großer Auswahl empfiehlt billigt

18321

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Gürtel, Gürtelbänder und Agraffen
in den neuesten Mustern empfiehlt

18369

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Taunusstrasse 28.

18404

W. Odernheimer.

Adolphstraße 1 sind 12 junge welsche Hahnen einzeln oder auch im Ganzen zu verkaufen.

18405

Bürgerverein.

Nach Beschluß der Generalversammlung wird der Verein nächsten Sonntag Mittag 2 Uhr 20 Min. einen Ausflug mit der Eisenbahn nach Castel, Hotel Vorth, machen, wozu wir alle Mitglieder und deren Angehörige hierdurch freundlichst einladen.
Der Vorstand. 212

Turnverein.

Samstag den 24. d. M. Abends 8 Uhr

Stiftungsfeier

mit
Abendunterhaltung und Ball

im
Locale des Herrn Jacob Becker
(Schönen Aussicht).

Für durch Mitglieder eingeführte Fremde Eintrittsgeld 48 fr., active und unactive Mitglieder, sowie Damen haben freien Eintritt.

Karten sind zu haben bei den Herren L. v. Bonhorst und W. Berghof.
Der Vorstand. 351.

Synagogengesangverein.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr Probe.

319

Cur-Verein.

Für unsere Verwundeten gingen ferner ein: Von Herrn Geheime Hofkammerrath Fr. Reck zwei Kisten mit Hemden und Leinen und fl. 5 in baar; von Herrn C. Verscheid 3 fl. 30 fr.; von Herren Mondel und Jacob 3 fl. 30 fr., was wir mit bestem Danke hierdurch becheinigen.

Bureau des Cur-Vereins.

Ferd Heyl,

Taunusstraße No. 7.

Aufforderung und Warnung.

NB. Zum dritten Mal.

Alle Diejenigen, welche an uns noch irgend eine Forderung zu machen haben, wollen dieselbe bis 1. December d. J. in unserer Behausung geltend machen. Gleichzeitig warnen wir irgend Jemanden, sei es, wer es immerhin wolle, auf unseren Namen Geld oder Gegenstände zu borgen oder zu verabsolgen, indem wir keinerlei Zahlung oder Ersatz dafür leisten.

Carl Freiherr v. La Roche-Starkenfels
17912
nebst Gemahlin, Rheinstraße 16.

Anzeige.

Die unterzeichneten Eheleute machen hierdurch bekannt, daß sie durch Vertrag vom Heutigen die unter ihnen bestandene eheliche Gütergemeinschaft aufgehoben haben, und daß danach jeder Ehegatte nur noch für solche Schulden haftbar wird, welche mit seiner ausdrücklichen Genehmigung eingegangen sind.

Wiesbaden, den 6. November 1866.
18181

Ph. Köllich.

M. Köllich, geb. Streicher.

Winterhandschuhe

in guter und preiswürdiger Waare in Auswahl bei
18322 **Christ. Jstel, Langgasse 19.**

Tanz-Unterricht.

Die geehrten Herrschaften, die **Française** und **Lanciers-Quadrille** noch mitzulernen wünschen, sind freundlichst gebeten, ihre Anmeldungen bis spätestens Sonntag den 25. d. M. an mich gelangen zu lassen, da der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herrn bereits begonnen hat.

Wiesbaden, den 21. November 1866.

18414

Otto Dornewass.

Crinolinen.

überzogen und unüberzogen, empfiehlt in reicher Auswahl
18369 **Adolph Rayss, Langgasse 37.**

Zum Ausverkauf zurückgesetzt

wollene Hemden, gewebte Herren- und Damen-Huterkjosen und Jacken, Cachenez, sowie auch Schälchen in Wolle und Seide.

Jacob Meyer junior,
18409 34 Langgasse 34, Ecke der Lang- und Oberwebergasse.

Passementrie,

Gimpfen und Cresotts, sowie Damenknöpfe in schöner Auswahl bei
18400

Geiswister Mehren, Häfnergasse 9.



Ein Haus mit Hinter- und Seitengebäude, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition
d. Bl. 18393

Winterhandschuhe

empfehlen zu sehr billigen Preisen

18400

Geiswister Mehren, Häfnergasse 9.

Ein vierstziger Wagen mit Glasverdeck steht zu verkaufen. Näheres Expedition. 18408

Verschiedene Sorten gute Äpfel sind noch zu haben bei Ph. Koch in Clarenthal. 18412

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht. **A. Löb, Langgasse 14.** 18401

Board and lodging for 1 or 2 Ladies in a most respectable family. Apply to the office of this paper. 18394

Pension für 1 oder 2 Damen in gebildeter Familie. Näh. Exped. 18494

Neurostraße 42 im Hinterbau sind gute Kartoffeln der Rumpf zu 8 fr. zu haben. 18388

Für Weinproduzenten!

Besten Traubenzucker,
Candis,
Melis, gemahlen und in Broden,
Malaga-Rosinen,
weißen Farin
empfiehlt zu billigen Preisen Jos. Berberich in Wiesbaden. 18274

25 Kirchgasse 25.

Heute frische Hasen- und Kalbs-Pasteten im Ausschnitt, sowie frisches
Cafee- und Theebäckwerk. C. Rüder. 18278

Damen-Mantel, Paletots,

Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge
billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,
16722 Ludwigstraße, Ecke der Fußstraße, Mainz.

Das Einrahmen der Bilder und Spiegel wird schnellstens und billigst
besorgt bei Glasermeister Christmann, Grabengasse. 17534

Getragene Kleider werden an- und verkauft Häfnergasse 10. B. Sad. 14186

Nachdem die Sammlungen für die Verwundeten schon vor längerer Zeit eingestellt worden sind und nunmehr auch die Pflege und Unterstützung derselben aufhören kann, beehrt sich der Unterzeichnete im Auftrage Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Nassau, Höchstseiner herzoglichen Dank Allen denen auszusprechen, welche in Folge des Aufrufs vom 25. Juni d. J. in irgend einer Weise, direct und indirect, dazu beigetragen haben, die Verwundeten zu pflegen und zu unterstützen. Es gilt dieser Dank sowohl denen, welche sich mit edler Aufopferung der Pflege der Verwundeten und Leidenden im Felde und in den Hospitälern persönlich unterzogen haben, als auch denen, welche durch ihre Gaben und ihre Arbeit oder sonstige Unterstützung und Thätigkeit die Mittel beschafften, durch die es möglich wurde, diese Pflege so ausgiebig und in so reichlichem Maße gewähren zu können. Gottes Segen sei mit ihnen Allen und vergelte ihnen reichlich, was sie an ihren leidenden Brüdern gethan haben.

Auf Befehl Ihrer Hoheit wird sodann, wie folgt, Rechnung über die Sammlungen für die Verwundeten mit dem Bemerkten abgelegt, daß die Belege bei dem Unterzeichneten eingeleihen werden können, sowie, daß der baare Ueberschuß mit 709 fl. 1 kr. — der Absicht der Geber, wie nicht gezweifelt wird, entsprechend — dem für die nassauischen Invaliden gesammelten Fonds überwiesen worden ist.

Wiesbaden, den 14. November 1866.

S. d.

R e c h n u n g
über die zur Pflege und Unterstützung Herzoglich Nassauischer Verwundeter eingegangener Geld-Gaben.

E i n n a h m e.

1) Eingegangen laut den veröffentlichten Verzeichnissen	4211 fl. 1 kr.
2) Erlös aus dem Verkauf von unbrauchbarem Leinen und Ueberresten	440 „ 5 „
Summa	4651 fl. 6 fr.

A u s g a b e.

1) Zur Vertheilung an die Truppen und direct an verwundete und unterstützungsbedürftige Militärpersonen abgegeben	3026 fl. 53 fr.
2) Ankauf von Hemden, Unterhosen, Strümpfen etc.	216 „ 9 „
3) „ „ Mineralwasser und Talg	15 „ 35 „
4) „ „ Garn, Leinen, Knöpfen, Nadeln, Bindfaden etc.	13 „ 10 „
5) Waſch- und Nählohn	56 „ 39 „
6) Reise- und Transportkosten, Fuhrlohn, Porto etc.	613 „ 39 „
Summa	3912 fl. 6 fr.

Abrechnung.

Die Einnahme beträgt . . . 4631 fl. 6 kr.

Die Ausgabe beträgt . . . 3912 fl. 5 kr.

Mithin Mehr-Einnahme . . . 709 fl. 1 kr.

Nachweise.

über die Verwendung der zur Pflege und Unterstützung Verwundeter u. eingegangenen Gaben an Leinen und sonstigen Naturalien.

Vor dem Ausmarsch der Nassauischen Truppen an das Feldhospital abgegeben:

7 Kisten mit Verbandmaterial, Hemden, Charpie und div. Weißzeug.

An das Militärhospital dahier am 13. Juli:

5 Kisten mit Leinwand, Binden, Compressen und Charpie.

An durhmarschirende Nassauische Truppen am 14. Juli:

circa 400 Hemden, eine große Partie Unterhosen, Strümpfe, Leinen zu Fuß- und Fußlappen, Cigarren u.

An das Feldhospital der Nassauischen Truppen am 16. Juli nach Darmstadt gesendet:

9 Kisten mit Leinen, Verbandzeug, Charpie, Hemden, 2 dergl. mit Wein, eingemachten Früchten und Cigarren, $\frac{1}{4}$ Ohm Wein (letztere für die in der Turnhalle in Darmstadt liegenden Verwundeten verwendet).

An den patriotischen Hilfsverein in Wien am 16. Juli zur Verwendung in den böhmischen Lazarethen:

2 Fässer und 4 Kisten mit diversem Verbandmaterial.

Zur Pflege Verwundeter in Aischaffenburg:

1 Faß, 1 Korb und 1 Kiste mit Verbandmaterial.

An das Hauptfeldhospital nach Würzburg gesendet am 12. August:

13 Coltis mit Verbandzeug, Hemden, Wein u.

Zur Vertheilung an die Soldaten nach Gänzburg am 12. August:

20 Coltis mit Hemden, Strümpfen, Unterhosen, Wein u.

An Herrn Obristen v. Arnoldi zur Vertheilung an die Truppen nach Pilsheim gesendet:

1 Kiste und 6 Säcke mit Hemden, Unterhosen und Strümpfen.

An die königlich Preussische Commandantur dahier abgegeben, zur Versendung nach Aischaffenburg:

7 Coltis mit diversem Verbandzeug.

An die Augenheilanstalt des Herrn Vofraths Dr. Pagenstecher zur Pflege augenkranker Soldaten:

1 Sack mit Charpie.

An die einzelnen Corps bei der Heimkehr vertheilt:

600 Hemden, eine große Partie Socken, Unterhosen, Fußlappen u.

Vorräthig sind noch circa 4 Centner Leinen und andere Gegenstände, über welche zum Besten der Invaliden und Verwundeten noch verfügt werden soll.

Dankagung.

Fraulein Eleonore Schellenberg dahier hat, um dem Wunsche ihrer verstorbenen Schwester, der Frau Auguste Maes Wittwe, zu entsprechen, mir für die Waisen des Landes 500 fl., für die Kleinkinderbewahranstalt 500 fl., für das Versorgungshaus 500 fl., für das Rettungshaus 500 fl., für die Stadtkarmen 500 fl., für die Blindenschule 250 fl. und für die Augenheilanstalt 250 fl., zusammen 3000 fl. übergeben, welche an die genannten Anstalten ausbezahlt worden sind. Für die reiche Wohlthat spreche ich der milden Geberin im Namen der Empfänger den herzlichsten Dank aus.

Dies: Kirchenrath.

Für die Abgebrannten in Garbenheim gungen ferner bei mir ein: Von C. J. 1 fl., von M. M. 5 fl. Besten Dank! C. Densel.

Frankfurt, 20. November.

Geld-Course.

Pfoten	9 fl. 43	— 44	kr.
Soll. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 47	— 49	"
20 Frez.-Stücke	9 " 25 $\frac{1}{2}$	— 26	"
Nass. Imperiales . . .	9 " 41	— 46	"
Preuss. Friedl'or . . .	9 " 57	— 58	"
Dulsten	5 " 33	— 35	"
Engl. Silberlings . . .	11 " 48	— 52	"
Preuss. Cassenscheine .	1 " 45	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Doll. u. in Gold . . .	2 " 26	— 27	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$ G.	104 $\frac{1}{2}$ G.
Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G.	104 $\frac{1}{2}$ G.
Hamburg 8 $\frac{1}{2}$ G.	104 $\frac{1}{2}$ G.
London 118 $\frac{1}{2}$ G.	118 $\frac{1}{2}$ G.
Paris 24 $\frac{3}{4}$ G.	24 $\frac{3}{4}$ G.
Wien 23 G.	23 G.
Madrid 37 $\frac{1}{2}$ G.	37 $\frac{1}{2}$ G.

Königliche Schauspiele.

Heute, Donnerstag: Erstes Symphonie-Concert

Durbei eine Veilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 275) 22. November 1866.

Eröffnung des Kindergartens der höheren Industrie- und Fortbildungsschule von Dr. A. Petsch.

Freitag den 23. November, Nachmittags 2 Uhr, findet in dem Locale der Anstalt, Schillerplatz 4, die Eröffnung des Kindergartens Statt. Ich benachrichtige hiervon die verehrlichen Eltern, welche bereits Kinder angemeldet haben, sowie alle Diejenigen, welche beabsichtigen, Kinder meiner Anstalt anzuvertrauen, mit dem weiteren Anfügen, daß der Kindergarten für Knaben und Mädchen ist und die jetzt Eintretenden für den Monat November kein Honorar, sondern nur das Eintrittsgeld zu entrichten haben. Ich ersuche die verehrlichen Eltern an genanntem Tage um 2 Uhr Nachmittags die Kinder zu schicken, und behalte mir vor eine specielle Einladung an die Eltern zur Einsichtnahme des Kindergartens noch vor Weihnachten ergehen zu lassen. Weitere Anmeldungen werden täglich entgegengenommen von dem Unterzeichneten, Lehrer Zollmann, Adolphstraße 9, sowie vom 23. d. M. ab auch in dem Locale der Anstalt; auch sind an den genannten Orten jeder Zeit Prospekte zu haben.

Wiesbaden, den 22. November 1866.
18424 Dr. August Petsch, Elisabethenstraße 7b

Die Kleinkinderbewahranstalt

ruft sich bei herannahender Weihnachtszeit dem wohlwollenden Andenken unserer Mitbürger zurück, da sie, sowie jedesmal seit ihrem langjährigen Bestehen, auch in diesem Jahre eine Bescherung zu veranstalten gedenkt, um die aufgenommenen Kleinen mit dem Zwecke entsprechenden Gaben zu erfreuen.

Es gewährt dieses durch die Wohlthätigkeit und Milde zu bereitende Fest zugleich den armen Eltern eine Erleichterung; wir hoffen daher, wie wir es stets mit belohntem Vertrauen gethan, auf die Mithilfe edler Menschenfreunde und sind zum Empfange zahlreicher Liebesgaben und Spenden mit herzlichem Danke bereit, mit welchem wir schon heute erwähnen, daß uns durch Herrn Pfarrer Köhler 1 fl., von Mariechen S. eine Puppe, von Ungenannt 30 fr. und von Frä. B. 2 fl. 42 fr. zugestellt wurden.

55

Der Vorstand.

Gummi-Thürzuzieher

empfiehlt als sehr praktisch

F. Knauer, Neugasse 9. 18432

Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 18425

A. Rathgeber, Franz 5,

empfiehlt eine schöne Auswahl Respirators oder Rungenschützer und Inhalationsapparate, Spritzen aller Art nebst Unterlagestoffen für Betten, Luft- und Wasserkränze, Eisblasen und Fontanellehalter, Gasschläuche, Schläuche ohne Einlage, Wasserstandsringe für Verdichtungen und Pariser Bandagen. 177n

Bordeaux Wein,

sehr gute Qualität, in Flaschen zu 40 fr. mit Glas bei
Seher & Schimpf, Helenenstraße 1,
17838 Agentur für H. Perraire und Comp. in Bordeaux.

Frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei Joh. Adrian, Marktstraße 36. 18344
Es wünscht Jemand die Subscription auf

Brockhaus Conversations-Lexicon

abzugeben und würde die bereits erschienenen Exemplare in völlig unversehrtetem Zustand unter dem Subscriptionspreis überlassen. Näh. Exp. 18347

Frische Mustern

sind wieder eingetroffen. 18342
Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Inhalations-Apparate

neuester Construction und mit Dampf getrieben,
Respirators oder Rungenschützer zum Gebrauche für Hals-, Brust- und
Lungenleidende, zur Auswahl bei
17789 | Carl Daum, Chirurg, Spiegelgasse 6.

Gothaer Cervelatwurst,

Frankfurter Bratwürstchen,

Blasenschinken

empfiehlt F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 18030

Gothaer Cervelatwurst,

Frankfurter Bratwurst

empfiehlt Joh. Adrian, Marktstraße 36. 18343

Alle Arten Möbel, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen
Spiegelgasse 11. B. Klegenheimer. 18294

Ein guterhaltener Flügel, welcher sich für eine Wirthschaft oder für einen
Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres
in der Exped. 14521

Ein junger Metzger empfiehlt sich im Schlachten, besonders im Wurst-
machen. Näheres Michelsberg 28. 18135

Ein sehr guter Rastenlochofen, sowie 3 Petroleum-Gängelampen sind
billig zu verkaufen Ellenbogengasse 9 bei Wirth Adermann. 17991

Ueberzogene Crinolinen

in Wolle und Baumwolle empfiehlt bei großer Auswahl sehr billig
18182 **Chr. Maurer.**

Leinene Garnituren

für Damen und Kinder in neuer Zusendung bei
18182 **Chr. Maurer.**

Mein Magazin und Lager,

Taunusstraße 23,

in echten abgelagerten Havanna- und Hamburger Cigarren von 30 bis zu 250 fl. per Mille, alle Parfümerien und echten Eau de Cologne von Jean Maria Farina aus Köln, vollständige Herren- und Damen-Garderoben, Herren- und Damen-Wäsche in allen Preisen, Long-Châles, Tücher, Tricot- und Wollen-Waaren, Brüsseler Spitzen, Teppiche, Vorhänge, Rouleaux, alle Reise-Artikel, Etuis, Necessaires etc., Bronze- und Crystall-Waaren, sowie An- und Verkauf von Staatspapieren, Brillanten, Juwelen, Gold und Silber etc., empfehle ich zum Besuche unter Zusicherung reellster Bedienung hiermit bestens.

18112

H. Schnitzler.

Obstbäume,

Apfel-, Birn-, Mirabellen-, Reineclauden-, Aprikosen- und Pfirsich-, hochstämmig, sowie Pyramiden- und Spalier- in schöner Auswahl bei

18254 **Gärtner Scheurer, Emserstraße 8.**

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

321 **Friedrich Baumann,**
Friedrichstraße 18 neben dem Casino, Wiesbaden.

Lampenschirme

empfiehlt in reicher Auswahl billigst

18284

Louis Häuser, Webergasse 39.

Ein braunes Reitpferd, Stute, militärförmig, ist zu verkaufen. Näheres
Emserstraße 1. 18012

Wegen Aufgabe der Oekonomie sind Moritzstraße 6 2 Pferde, Wagen, Karren, Pflüge, Pferdegeschirr, eine Windmühle, sowie sonstige zur Oekonomie gehörende Gegenstände billig zu verkaufen. 17098

Ein Paar Wagenräder und eine gebrauchte Hobelbank werden verkauft
Taunusstraße 27. 18233

Die Hälfte von zwei Plätzen Ballon-Loge ist abzugeben Frankfurter-
straße 15. 17871

Zur gefälligen Beachtung!

Den geehrten Herrn Aerzten und einem geehrten Publikum empfehle ich hiermit meine Pariser Morphinum-Spritzen und bemerke, daß auch jede Reparatur durch mich auf das pünktlichste besorgt wird. Weiter empfehle ich noch meine nach neuester Construction mit Dampf getriebenen Inhalations-Apparate.

Heinrich Roth, Häfnergasse 3. 17421

Schöne grosse Kastanien

empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 18426

Fabriques de Lyon.

16983

Taunusstrasse Nr. 2.

Lyoner Sammt, schwarz und farbig, von 4 fl. den mètre.

Venitienne, haute nouveauté, Werth 3 fl., zu 1 fl. 45 den mètre.

Confection pour Dames, modèles des plus nouveaux

Jupons alandais, jupons venitiens, jupons Thérèse.

2000 Duzend Damenkravatten, Werth 48 fr., zu 9 fr.

Athénienne, haute nouveauté, für Salonkleider, Werth 3 fl. zu 1 fl. 30 fr. den mètre.

Schleier, nouveauté, von 24 fr. an.

Spitzenkragen von Lama, Werth 6 und 8 fl., von 2 fl. an.

Spitzenrotundes von Lama von 14 fl. an.

Eine grosse Parthie Long-Châles
von reinem Cachemir zu ausser-
gewöhnlich billigen Preisen.

Französische, wirklicher Werth 160—180 fl., zu 90 und 110 fl.

Eine andere Parthie französischer
Long-Châles, welche überall zu 70 fl. verkauft werden,
jetzt zu 42 fl.

Englische Plaid verkauft zu 12 fl. 30 fr. anstatt 21 fl.

10,000 mètre popelines de Paris, Winterstoff für Kleider zu 36 fr. der mètre.

Gestricke Krägen, lingerie de Paris, von 18 fr.

Foulardkleider von 15 fl. an.

Foulardtücher aller Sorten.

Alle dieser Opfer bringe ich zu dem Zwecke, den Lyoner Seiden-
webern Arbeit zu verschaffen.

Eduard Kalb, Langgasse 30,

empfiehlt eine sehr große Auswahl in Kleider- und Paletot-Verzierungen zu sehr billigen Preisen; ferner eine große Parthie Gürtelschnallen und Bänder zu und unter dem Einkaufspreis.

18420

Langgasse 30, nächst der Webergasse.

Schöne Kastanien

empfehl't billigt

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 18134

Cocosmatten, Cocosläufer und Seegrasmatten empfehl't

18191

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7.



Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität, stets frisch aus den Gruben, zu beziehen bei

15433

Carl Bedel jun., Schachtstraße 7.

16964

zu sehr niedrig gestellten
Preisen bei

Damen-Mädchen

J. Hertz,

Marktstrasse 13.

Grösste Auswahl

Ruhrkohlen.

Von heute an können Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden.

A. Womberger.

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse. 18291

Erlanger Bier.

Union-Restaurant, Taunusstrasse 41.

Täglich unausgesetzt von Morgens 10 Uhr an

Erlanger Bier im Glas zu 6 fr.,

Flaschenbier zu 15 fr., in Gebinden zu 12 fr., in und außer dem Hause.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet

17937

Louis Schäfer.

Steingutröhren.

Der Preis von 10' l. Baulänge meiner Röhren ist für hier:

Leichte Weite: 2 1/4" 3" 4" 5" 6" 8" Rh. Mß.

Preis in meinem Lager/
am Staats-Bahnhof: fl. 1. 40. fl. 2. 11. fl. 2. 58. fl. 3. 39. fl. 4. 27. fl. 6. 5.

In's Haus 1/2 fr. per l. Fß. mehr.

Bestellungen beliebe man Kirchgasse 8 bei Herrn L. v. Bonhorst anzu-
geben. Knödden-Corzius in Höhr. 17519

Wellritzstraße No. 7, Parterre,

werden alle Arten Weißnähereien sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit
gut und billig besorgt.

17223

Englischen Unterricht

von einer Dame. Näheres in
der Exped. 12154

Sammelfleisch,

erste Qualität, das Pfund 12 fr. bei

18228

Christian Bücher, Kirchgasse 31.

Getränk wird gesucht. Näheres Exped.

18437

Ein Glaskasten zum legen und hängen ist billig abzugeben Franz 2,
2 Stiegen. 18434

Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist ein Amboss, Schleifstein, Schraubstock,
sowie sonstiges Schlosserwerkzeug zu verkaufen. 18423

Gemästete Gänse billigst zu haben Oberwebergasse Nr. 54

bei David Löb. 18428

Beste Sorte Gänsefedern sind äußerst billig zu haben

18428

bei David Löb, Oberwebergasse Nr. 54.

Nähmaschinen-Arbeiten (doppelter Steppstich), als: Herrn- und Damen-
hemden, Betttücher, Kissenzügen u. s. w. werden sofort schön und sehr billig
besorgt Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 18436

Damenzeugstiefel 2 fl. 36 fr., gefütterte Damen- und Kinderpantoffeln
Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 18436

Gespül kann abgegeben werden bei Bäcker H. Pfaff, Neugasse 18. 18419

Täglich frische Lebkuchen bei Bäcker H. Pfaff, Neugasse 18. 17419

Täglich frische Lebkuchen per gewogen Pfund 16 fr. bei

18084

Arnold Berger, Webergasse 52.

Kammerjäger Mandt wohnt Neugasse 5 im Hintergebäude und empfiehlt
sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 12817

Johann Hoff'scher Malz-Extrakt,
Malz-Chocolade, Malz-Chocolade-Pulver und Malz-Bon-
bons empfiehlt **Heinrich Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 336**

Frische Bratbällinge, sowie Bällinge zum Rohessen
empfehl't A. Schirg, Schillerplatz 2. 18435

Leberberg 3 kann guter Baugrund gegen Vergütung abgeladen werden. 18439

Feldstraße 8 im Hinterhaus sind Kastanien per Pfund 6 fr., in 10 Pfund
billiger, zu verkaufen. 18438

Am Samstag den 19. d. verlor ein Arbeiter auf dem Wächelsberg ein
Portemonnaie mit 16 fl. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung
in der Exped. oder Schachtstraße 22 abzugeben.

Verloren am Montag in der großen oder kleinen Burgstraße ein schwarzer
Spitzenkleier. Um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl.,
Langgasse 27, wird gebeten. 18396

Adelheidstraße 13 wird ein Monatmädchen gesucht. 18275

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle, geht auch zu einer kranken Dame.
Näh. Platterstraße 6, 2. Stock. 18416

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird Elisabethenstraße 5
gesucht. 18216

Ein braves Mädchen wird in eine hiesige Bierwirthschaft auf gleich gesucht.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18386

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, wird auf den 1. December gesucht neue Colonnade 7. 18329

Ein gewandtes Kellnermädchen, das schon in Restaurationen servirt hat, wird
gesucht Nerostraße 24. 18379

Eine perfekte Köchin wünscht eine Stelle; dieselbe kann auch als Küchen-
Haushalterin gut bestehen. Näheres bei Herrn Kraft, Mühlgasse 13. 18359

Eine perfecte gut empfohlene Köchin sucht eine Stelle. Näh. Exp. 18391

Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei
Fremden. Näh. Exped. d. Bl. 18397

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wünscht auf
Weihnachten eine passende Stelle. Näh. Rheinstraße 21, 1 Stiege hoch. 18410

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei einer
Herrschaft als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen
allein, und eine Köchin gesucht durch Frau Wintermeyer, Häfnerg. 13. 18415

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine
Stelle. Näh. Langgasse 29, 2 Stiegen hoch. 18447

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen kann sogleich Stelle erhalten
Nerostraße 5. 18418

Ein junger Koch mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem Hotel oder bei
einer Herrschaft. Näh. Exped. 18407

Ein junger Mann, der in allen schriftlichen Arbeiten, sowie im Rechnen gut
bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Exped. 18406

Es wird ein Knecht zu 2 Pferden gesucht. Näheres Exped. 13413

Ein zuverlässiger Hausbursche, der täglich in der Frühe zwei Stunden Haus-
arbeit (Feuer-Anmachen, Kleider-Reinigen etc.) übernehmen kann, wird gesucht.
Näheres Badhaus zum Stern. 18411

Eine gute Hypothek in hiesiger Stadt von 3000 fl. ist zum 1. oder 30. Ja-
nuar 1867 zu cediren. Näheres in der Exped. d. Bl. 18433

Für den 1. April 1867 wird in der Langgasse, Webergasse, Taunusstraße eine Wohnung von 5—6 Zimmern zc. gesucht. Anmeldungen können gemacht werden Kranzplatz 5, Parterre. 17754

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör und Bequemlichkeiten, auf 1. April anderweit zu vermieten. 17760

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061

Dogheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877

Friedrichstraße 30 ist Stall und Remise zu vermieten. 18423

Kirchgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu verm. 18097

Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18436

Metzgergasse 13 bei Metzger Satori ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch kann Kost dabei gegeben werden. 18358

Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960

Taunusstraße 12 sind mehrere einfache möblirte Zimmer an einzelne Personen zu vermieten. 18399

Wegen Abreise ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche zc., elegant möblirt, sofort billig zu vermieten. Näheres durch F. Baumann, Friedrichstraße 18. 18378

Heidenberg 31, 2 St., kann ein Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 18429

Herzliche Gratulation dem Herrn J. G. Hofmeyer zum 53. Geburtstage
R. H. W. M. P. M. 18430

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen unserm werthen Meister K. zu seinem heutigen Geburtstage!
Die Gesellen 18402

P. Sch. R. G. J. L.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandten, Freunden und Bekannten die Anzeige zu machen, daß unser innig geliebter Gatte, Vater und Bruder,

Ph. Reinhard Hertz,

nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittag um 3½ Uhr vom Sterbehause, Neugasse 7, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

18440

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die auf heute Morgen angesagte Beerdigung unseres lieben Vaters und Großvaters, des pensionirten Hofkammerraths **C. Fr. Schmidt**, besonderer Verhältnisse wegen bereits gestern Nachmittag um 4 Uhr stattgefunden hat.

Wiesbaden, den 22. November 1866.

18351

Die Hinterbliebenen.